

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54, Fax 94 03 56

E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de

Öffnungszeiten: Das Pfarrbüro ist am Dienstag, 13. und Donnerstag, 15. Februar geschlossen.

Pfarrerin Annette Rüb, Telefon 0 71 54 – 8 00 98 60, Mobil 01 51 – 70 36 18 17

Pfarrerin Rüb ist vom 12. Februar bis zum 19. Februar im Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen übernimmt Pfarrer Tsalos aus Heimsheim bis zum 15. Februar, Telefon 0 70 33 -3 12 63 und Pfarrer Fritz vom 16. - 19. Februar, Telefon 0 70 44 - 93 88 35.

Vermietung Gemeindehaus: Frau Hieber, Tel.: 4 26 33

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18, 31

Wochenlied: „Ein wahrer Glaube Gotts Zorn stillt“ (EG 413)

Wochenpsalm: „In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.“
aus Psalm 31

Sonntag Estomihi, 11. Februar 2018

19.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Fritz aus Friolzheim im Rahmen der Distriktpredigtreihe zu den Gleichnissen Jesu. Das Singteam und die Jagdhornbläsergruppe aus Heimsheim wirken im Gottesdienst mit.
Predigttext : Lukas 7, 41-43 « Gläubiger und zwei Schuldner »
Opfer: OKR – Diakonie (s. Mitteilungen)
Kinderkirche fällt aus

Dienstag, 13. Februar 2018

17.45 Uhr Gebet für die Gemeinde

19.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 14. Februar 2018

16.30 Uhr Treffen des Weltgebetstagteams zur Vorbereitung zum Weltgebetstag
(s. Mitteilungen)

Donnerstag, 15. Februar 2018

12.15 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus (s. Mitteilungen)

Freitag, 16. Februar 2018

19.15 Uhr Gemeinsames Gebets-Treffen der Gemeinden Friolzheim, Mönshheim und Wimsheim im Gemeindehaus in Wimsheim (s. Mitteilungen)

20.00 Uhr Posaunenchor

Mitteilungen:

Opfer am Sonntag am 11. Februar 2018 für die Diakonie Württemberg

Opferaufruf des Landesbischofs:

Ein Kind kündigt sich an und plötzlich ist alles anders. Für viele werdende Mütter, für viele Paare ist dies eine Zeit der Freude. Wenn aber anstelle der Vorfreude Ängste und Zukunfts-sorgen die Schwangerschaft überschatten, finden Paare und Alleinerziehende Halt bei den diakonischen Beratungsstellen für Schwangerschaftskonflikte. Hier erhalten Paare und Allein-erziehende Rat, seelischen Beistand und auch Unterstützung bei der Suche nach frühen Hil-fen, zu denen eine Erstausrüstung oder finanzielle Hilfen gehören.

Uns allen gilt der Zuspruch Gottes:

„Denn der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.“ (Psalm 91,11-12)

Dr. h.c. Frank Otfried July
Landesbischof

Predigtreihe zu den Gleichnissen Jesu

In den Distriktsgemeinden Wimsheim, Friolzheim, Mönshheim und Heimsheim wird im Januar und Februar wieder eine Predigtreihe in den Kirchen gepredigt. Diese bewährte Form der fort-laufenden Predigten zu einem Thema mit **Kanzeltausch** der Pfarrerrinnen und Pfarrer dreht sich dieses Mal um die **Gleichnisse Jesu.**

Jesus erzählte den Menschen viele Gleichnisse, um ihnen die verschiedensten Sachverhalte bezüglich des Reiches Gottes bildlich vor Augen zu führen. Gleichnisse sind vergleichende Beispiele, mit denen Jesus den Plan und das Wirken Gottes mit uns Menschen aufzeigt. Mit einem Gleichnis bringt Jesus zum Ausdruck, wie Gott über uns Menschen und über unser Verhalten denkt. Der barmherzige Samariter oder das Gleichnis vom verlorenen Sohn sind einige der bekanntesten Erzählungen Jesu in Gleichnisform. Freuen Sie sich auf diese Predigt-reihe mit unterschiedlichen Predigern in unserer Kirche.

Predigtreihe zum Thema „**Gleichnisse Jesu**“ in Wimsheim:

11. Febr. 2018, 19 Uhr, Pfarrer Christoph Fritz: Lukas 7, 41-43 Gläubiger und zwei Schuldner

18. Febr. 2018, 10 Uhr, Pfarrerin Erika Haffner: Matthäus 5, 14-15 Licht unter dem Scheffel

Gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus

Das Mittagessen ist am kommenden Donnerstag, **15. Februar 2018**. Wir beginnen um 12.15 Uhr miteinander. Für alle, die erst später kommen, gibt es bis 13.30 Uhr Essen. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf dem gemeinsamen Essen. Es gibt immer ein Hauptgericht, sowie einen Nachtisch. Wer mag, kann hinterher auch einen Kaffee bekommen. Wir wollen auf die-se Weise Gemeinschaft fördern, denn gemeinsam essen ist viel schöner, als zu Hause allein. Dieses Mittagessen ist an keine Konfession gebunden. Alle sind eingeladen!

Diesen Donnerstag gibt es: **Russischen Hackfleischtopf, Rohrnudeln, Salat und ein Des-sert.**

Zur Deckung der Kosten bitten wir um einen Beitrag von € 5,- (Kinder € 2,-)

Da wir planen und einkaufen müssen, bitten wir um telefonische Anmeldung bei Eva Klingel, Tel.: 4 11 01, bis Montag, 12. Februar.

Gebetstreffen in der Passionszeit

Himmelsstürmer

40 Tage Gebet für unsere Gemeinden

Die Passionszeit nutzen, um bewusst für unsere Gemeinden und anstehende Veränderungen durch den Pfarrplan und aktuelle Herausforderungen zu beten.

Hören, was Gott uns sagt und aufs Herz legt.
Jeder für sich und alle gemeinsam.

Gemeinsame Treffen freitags 19:15 – 19:45 Uhr

16.2. Wimsheim

23.2. Mönsheim

2.3. *kein Treffen – Weltgebetstag*

9.3. Wimsheim

16.3. Friolzheim

23.3. Mönsheim

Jeweils im zugehörigen Gemeindehaus

Eine gemeinsame Aktion der Evangelischen Kirchengemeinden Friolzheim, Mönsheim und Wimsheim

Weltgebetstag der Frauen aus Surinam am 2. März 2018

Schon heute laden wir herzlich zum Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen am **02. März** um **19.30 Uhr** in die Katholische Kirche ein.

Thema: Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet.

Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Die frühere niederländische Kolonie liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Rund 90 Prozent des Landes bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Umweltzerstörung und massiver Rohstoffabbau jedoch bedrohen die einzigartige Flora und Fauna.

Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Chris-

tinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind eingeladen! Allein in Deutschland werden wieder hunderttausende Besucherinnen und Besucher erwartet.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag, die Mädchen und Frauen weltweit stärken. Neben der Arbeit von Partnerorganisationen in Afrika, Asien, Europa, dem Nahen Osten und Lateinamerika, werden mit den Geldern zum Weltgebetstag 2018 auch drei Projekte in Surinam unterstützt.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Unser Team trifft sich am Mittwoch, den **14. Februar** um **16.30 Uhr** zur Vorbereitung des Weltgebetstags-Gottesdienstes im evangelischen Gemeindehaus.

Zum Nachdenken:

Lasst uns der Welt antworten,

wenn sie uns furchtsam machen will:

Eure Herren gehen,

unser Herr aber kommt.

Gustav Heinemann